# Pfarrbrief

Katholische Pfarrgemeinde Bornheim-Merten

# Sankt Martin

Herbst 2017

## Inhaltsverzeichnis


Impressum ..... 2
Leitartikel ..... 3
Erstkommunion ..... 5
Firmung..... 6
Kirchenchor..... 10
150 Jahre Pfarrkirche .... 11
Förderverein St. Martin.. 14
Neues aus der KiTa ..... 18
Katholische Jugend Merten..... 22
Abend des Lichtes..... 25
Neues aus der Bücherei . 26
kfd.....28
Flohmärkte .....30
Wendelinuswallfahrt.....32
Wahl des Pfarrausschusses.....33
Andheri .....34
Familienmessen.....36
Friedensgebet .....37
Kontaktadressen.....38
Sponsoren .....39
Die letzte Seite.....40


## Impressum


| | |
|---|---|
| Verantwortlich | Pfarrausschuss St. Martin, Bornheim-Merten, Rochusstr. 15 |
| Redaktionsteam | Paul Mandt, Barbara Notzem, Monika Rose-Stahl |
| Druck | Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen |
| Auflage | 2.500 Stück |
| Titelbild | „Fliegenpilz": Bernhard Riedl In: Pfarrbriefservice.de |

**Oktober – Der Monat, in dem sich alles verfärbt**

Jeder will lange leben, aber keiner ist alt, kennen Sie das?

Also müssten wir entweder alle sehr früh sterben, was offensichtlich nicht stimmt, oder in unserer Selbstwahrnehmung stimmt etwas nicht. Und darum stimmt vielleicht auch in unseren Wünschen etwas nicht. Wir wollen noch sehr lange so leben, wie wir uns jetzt fühlen: gesund, fit, aktiv, selbstbestimmt. Aber krank, fremdbestimmt, ans Haus, an das Zimmer, ans Bett gefesselt, unfähig, etwas zu unternehmen, danach sehnt sich keiner.

Aber, wenn es danach ginge, wäre wohl auch keiner von uns auf die Welt gekommen, denn unser Leben beginnt genauso: fremdbestimmt, an das Bettchen gefesselt, unselbständig, unfähig, ohne Hilfe zu überleben. Das ist der Lauf des Lebens, nicht nur bei uns Menschen.

Die Natur zeigt uns das Jahr für Jahr im sogenannten goldenen Oktober, den man andernorts auch Indian Summer nennt. Gerade in den Weinanbaugebieten, zum Beispiel an der Ahr, die wir ja immer wieder mit Bibel und Rucksack erwandern, zeigt sich das.

Und es zeigt sich noch etwas: Das sich verfärbenden und wellende Weinlaub ist nicht nur schön und von einer beeindruckenden Farbenpracht, erst jetzt, im Herbst des Lebens, bringt der Weinstock seine wahre Frucht, die gelesen und gekeltert "das Herz des Menschen erfreut" und seinen Gaumen auch. Jetzt neigt sich das Leben der Erfüllung zu, dazu gibt es den Weinstock. Wolle er sein Leben als junger Trieb erhalten, würde er nutz- und sinn- und wertlos vergehen. Aber so bekommt sein ganzes Sein Nutzen, Wert und Sinn.

Haben wir Mut, das Verfärben unseres Lebens anzunehmen, Hoffnung, dass wir dem Ziel, dem Sinn und Nutzen unseres Seins entgegen gehen, dass unser Leben Frucht bringen wird, weit über das, was wir bewusst und gewollt getan haben, hinaus, gerade auch durch das, was wir ertragen, wo wir es anderen ermöglichen, für uns da zu sein.

Ihnen wünsche ich Freude am Verfärben der Natur im Oktober wie auch der eigenen Natur im Herbst des Lebens.

*Ihr Pastor Norbert Prümm*

*Bild: Martin Manigatterer*
*In: Pfarrbriefservice.de*

**Feier der Erstkommunion am 30.04.2017**

Unter dem Zeichen des Regenbogens haben sich 29 Jungen und Mädchen seit Herbst letzten Jahres auf ihre Erstkommunion vorbereitet.

In Kleingruppen trafen sich die Kinder regelmäßig und hörten die Geschichte von Jesus, seinem Leben und Wirken. Zu den besonderen Erlebnissen gehörte sicherlich der Besuch des Kölner Doms, bei dem Pfarrer Prümm den Kindern allerlei erzählen konnte.

Am 30. April war der große Tag endlich da. Stolz trugen die Kommunionkinder die selbstgestalteten Kerzen in die Kirche. Nach dem Empfang der 1. heiligen Kommunion waren alle Kinder feierlich in die Gemeinde aufgenommen. Eine gelungene Kommunionvorbereitung und ein feierlich gestalteter Gottesdienst machen diese Zeit unvergesslich.

Seit vielen Jahren gehört es zur Tradition, dass sich die Familien der Kinder untereinander nicht beschenken, sondern sammeln und für einen guten Zweck spenden. In diesem Jahr ging eine Spende in Höhe von 957 € an die Elterninitiative krebskranker Kinder St. Augustin e.V.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

Am 24. Juni wurde die Spende von Gianlucca Campanale, Yannick Hora und Niklas Birnkott an Frau Melz übergeben.

**Erster Firmtag am 06.05.2017 in Rheinbach**

#geistvoll#firmung - so hieß das Motto des ersten Firmtages für alle Firmlinge des Dekanats Rhein-Sieg-Kreis (linksrheinisch), also für die katholischen Jugendlichen aus Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg, die in diesem Jahr zur Firmung gehen.

In rund 20 Workshops konnten die etwa 400 Teilnehmer/innen selbst aktiv werden, Gemeinschaft erleben und mit anderen Jugendlichen und Erwachsenen ins Gespräch kommen.

Da wurde gespielt, gesungen und gegärtnert. Einige Jugendliche haben Kreuze gebastelt, aus Glas und aus verschiedenen anderen Materialien. Viele beteiligten sich auch an der meditativen Wanderung zur Waldkapelle. Weniger besinnlich ging es zu bei "Kick und lies", einer ungewöhnlichen Kombination aus Sport, Spiel und kurzen Geschichten aus der Bibel.

Auch wenn der Spaß nicht zu kurz kam - zum Programm gehörten natürlich auch ernste Themen. Da ging es etwa um den Einsatz für Schöpfung und Umwelt, aber auch um Tod und Sterben und das, was danach kommt. Gut besucht war auch der "Glaubenstalk" mit Weihbischof Ansgar Puff: "Wir haben viel über Gott und den eigenen Glauben der Jugendlichen gesprochen, aber auch über Zweifel. Und natürlich auch über Themen wie den Umgang mit Homosexuellen oder über die christliche Ehe", bilanzierte der Bischof: "Ich hatte den Eindruck, dass es viele wertvolle Denkanstöße gab und dass die Teilnehmer erlebt haben, wie lebendig Kirche sein kann."

Das bestätigten auch viele der Jugendlichen. "Man konnte sehr offen über alle Themen sprechen, was sonst nicht immer so leicht ist", sagte zum Beispiel Laura aus Bornheim. "Das war richtig spaßig mit den vielen verschiedenen Aktionen", ergänzte ihre Freundin: "Ich hatte erwartet, dass es da nur so

Gebete und Gottesdienste gibt." Und Jan aus Swisttal fand es "schön zu erleben, dass es auch noch viele andere Jugendliche gibt, die sich für Gott und Glauben interessieren. In der eigenen Gemeinde sind es ja oft nur wenige".

Abschluss und Höhepunkt war dann eine Jugendmesse mit Weihbischof Puff in der Rheinbacher St. Martin-Kirche. Der Firmtag - ein spannender und wichtiger Zwischenstopp auf dem Weg zur Firmung. Und für viele auch Kirche mal ganz anders als sonst.

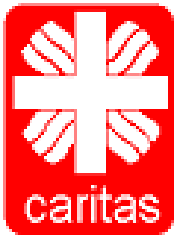
Ein Video vom Firmtag finden Sie unter

https://youtu.be/noLgAH1fNIk

*Gottfried Bohl*
*Nachrichtenchef/stellv. CvD/KNA-Chefredaktion*

*Bild: Bernhard Riedl*
*In: Pfarrbriefservice.de*

**„Jung trifft Alt"**




In den Themenbereichen Glaubenserfahrung, Gottesdienst und Soziales standen den Firmandinnen und Firmanden aus dem Seelsorgebereich Bornheim – Vorgebirge im Rahmen ihrer Firmvorbereitung zahlreiche Möglichkeiten zur Verfügung, Erfahrungen zu machen, sich einzubringen und ihren Glauben zu festigen.

Ein Angebot im Bereich „Soziales" war das Erzählcafé „Jung trifft alt". Die Caritas-Teams aus den Seniorenkreisen in Merten und Walberberg luden die Firmandinnen und Firmanden zu den Seniorennachmittagen ein. Dort wurden sie mit offenen Armen, Ohren und Herzen empfangen. Schnell waren die Seniorinnen und Senioren und die jungen Leute im Gespräch, sie hatten sich viel zu erzählen. Verschiedene Fragen, die die Jugendlichen im Vorfeld überlegt hatten, erleichterten den Einstieg.

Besonders interessant war an den beiden Nachmittagen die Frage, was für die Senioren „Heimat" bedeutet: Spargel, Sauerkraut und Sauerbraten – das sind die Speisen, die Menschen aus der älteren Generation an Heimat erinnern, aber auch beliebte Orte, wie die Apfelplantagen, das Rheinland, die Kirche oder das Kloster in Merten, und Unternehmungen wie Schlittenfahren im Mondschein, Brauchtum und Feste wie der Karneval und die Kirmes. Und immer wieder genannt wurden Werte wie die Wichtigkeit von Familie, Freunden, Zufriedenheit, Liebe, Verständnis und Glück.

In diesem Sinne konnten die Nachmittage etwas beitragen zu einem Verständnis zwischen zwei unterschiedlichen Generationen und der Titel der Jahreskampagne des Caritasverbandes „Zusammen sind wir Heimat" wurde erfrischend und für alle bereichernd mit Leben gefüllt.

Begleitet wurden die jungen Leute von Gemeindeassistentin Ute Trimpert und Annegret Kastorp vom Caritasverband Rhein-Sieg.

*Ute Trimpert*

**Kirchenchor Cäcilia Merten auf Reisen**

Am Sonntag, den 11. Juni machten wir uns mit 57 Personen auf die Reise ins Eifelstädtchen Hillesheim. Hier gestalteten wir gemeinsam mit dem Jugendorchester des Musikvereins Hillesheim die Heilige Messe am Dreifaltigkeitssonntag. Nach einem leckeren Mittagessen lernten wir bei einer kurzweiligen Stadtführung einige Besonderheiten der Stadt kennen; u. a. sahen wir das bekannte „Krimihotel" und das „Café Sherlock" im Krimi-Land. Weiterhin ist Hillesheim bekannt für interessante Märkte, die seit 1949 regelmäßig an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat auf den Plätzen und Straßen des Ortes stattfinden. Nach so vielen Information ließen wir den Tag bei wunderschönem Wetter auf dem Pfarrfest der Pfarrgemeinde (ebenfalls St. Martin) bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Vielen Dank für den netten Empfang an den Pfarrer, die Gemeindereferentin, den Organisten Herrn Peter, der an dem Tag unsere musikalische Leitung übernommen hatte, und die Besucher der Messe.

## 150 Jahre Pfarrkirche Sankt Martin

Die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen unserer Pfarrkirche begannen am Vorabend von Fronleichnam mit einer stimmungsvollen Vesper, die von Pfarrer Norbert Prümm gemeinsam mit Diakon Bernd Frenzel und Diakon Rudolf Blumenschein zelebriert wurde. Bereits bei dem feierlichen Gottesdienst wurde das Motto des Abends „Kirche in einem anderen Licht" spürbar, da die Kirche nur von Kerzen und dem durch die Fenster scheinenden Sonnenlicht erhellt wurde. Um 22 Uhr läuteten die Glocken einen weiteren Höhepunkt des Abends ein. Synchron zur Musik erstrahlte der Kirchenraum immer wieder in einem anderen Licht. Unser besonderer Dank gilt Christof Theissen, Rolf Radmacher und Axel Wahlen, die viele Stunden und Nächte in der Kirche verbrachten, um der Gemeinde unsere Pfarrkirche auf diese besondere Weise näherzubringen.

Nach der Heiligen Messe in Rösberg, der Prozession in die Kirche und dem anschließenden Schlusssegen, gingen die Feierlichkeiten an Fronleichnam mit einem Pfarrfest „rund um den Kirchturm" weiter. Fast alle Ortsvereine beteiligten sich an der Organisation und Gestaltung des Festes und trugen so zum Gelingen bei. Neben Kinderschminken, einer Hüpfburg, Wettspritzen, einer Tombola, einem Luftballonwettbewerb und Boule-Spiel konnte man sich auch an Informationsständen verschiedener Gruppierungen über das aktive Leben der Kirchengemeinde informieren. Dazu gab es ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Beiträgen des Chors Esperanza, des Kirchen- und Kinderchors sowie des Kindergartens und der GFO Klostergarten.

Bei mehreren Führungen bestand die Gelegenheit, die Pfarrkirche vom Kirchenkeller bis zur Turmspitze kennenzulernen. Vom Turm konnte man einen herrlichen Blick über das bunte Treiben auf dem Pfarrfest genießen oder seinen Blick in die Ferne bis zur Kölner Bucht schweifen lassen. Im Kirchenkeller wurden Figuren der alten Mertener Pfarrkirche, sowie Teile des alten Kreuzweges erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Auch der Innenraum der Kirche wurde in einer spannenden Führung von Christel Diesler erklärt.

Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die durch ihr ehrenamtliches Engagement zum Gelingen des Festes beigetragen und das Jubiläum zu etwas Besonderem gemacht haben.

*Barbara Notzem*

---

**Nachlese zum Kirchenjubiläum**

Zum 125. Jahrestag der Weihe unserer Pfarrkirche im Jahre 1992 haben Hans Meyer(+) und Franz Levenkaul tief in den Archiven und Chroniken der Pfarreien, der Stadt Bornheim und beim Landschaftsverband Rheinland recherchiert und die interessante Festschrift „125 Jahre Pfarrkirche St. Martin" erstellt. U.A. befasste sich diese Festschrift mit dem damaligen Kirchbauverein „Martinushilfe" der im Jahre 1967, also im Umbaujahr unserer Pfarrkirche gegründet wurde. Der Verein hatte es sich zur Aufgabe gemacht, die Innenausausstattung der Kirche zu finanzieren. In den Jahren seines Bestehens (1967-1995) gingen an Spenden, Zinsen und Sonderzahlungen 126.855,00 DM ein und so konnten mit Unterstützung des Kirchbauvereins

- das elektronische Läutewerk
- der Osterkerzenleuchter und das Lesepult
- die Kredenz und die Priester- und Messdienersitze
- die Kupferschale für den Taufstein
- die Apostelkreuze
- die Bronzeleuchter
- das neue Kirchengestühl

angeschafft und die alte Orgel restauriert werden.
Nachdem im Jahre 1995 die Zahl der Mitglieder auf 6 gesunken und die Erträge minimal waren hat sich Kirchbauverein zum 1.4.1995 aufgelöst und das zu diesem Zeitpunkt bestehende Vereinsvermögen gemäß der Satzung an die Kirchengemeinde überwiesen.
Über viele Jahre war Hans-Werner Mager Vorsitzender des Kirchbauvereins „Martinushilfe". *Paul Mandt*

**Auf den Spuren des Heiligen Martin –**

**Eine Studien- und Pilgereise in Oberitalien**

Der Förderverein St. Martin, Merten, hatte schon Reisen auf den Spuren unseres Pfarrpatrons durch Frankreich und Ungarn organisiert und mit sehr guter Resonanz durchgeführt. Vom 26.06. bis zum 01.07.2017 ging es jetzt durch das schöne Oberitalien. Von Frankfurt flog die Gruppe von 36 Teilnehmern nach Mailand; dort wurden wir von unserer Reiseleiterin Manuela empfangen, die uns während der Reise begleitete, uns viel über Land und Leute erzählte.

In Mailand blieben wir zwei Nächte und hatten Gelegenheit, diese quirlige und mondäne Stadt mit Ihrem beeindruckenden Dom zu besuchen. Wir fuhren durch schöne Alleen und besichtigten das große Kastell der Sforza und Visconti. Diesen Herrschern begegneten wir noch öfter in der Umgebung als Mäzene von Klöstern und Kirchen.

In Pavia erlebten wir eine beschauliche Universitätsstadt und besuchten hier die Kirche San Pietro d'oro mit der vergoldeten Decke und dem Grab des Kirchenlehrers Augustinus. Beeindruckend war auch die Besichtigung des nahe gelegenen Kartäuserklosters, welches die Viscontis aus Mailand sich als prächtige Grablege hatten bauen lassen.

In Bergamo, wo wir schon die Ausläufer der Alpen sahen, fuhren wir mit der Standseilbahn in die Oberstadt und erlebten dort die schönen alten Plätze und die herrlichen Bauwerke wie den Dom, die Cappella Colleoni und die Kirche Santa Maria Maggiore. In Bergamo konnten wir auf den Plätzen in der Altstadt auch die Mittagspause bei den Spezialitäten wie Risotto und Polenta genießen. Durch die fruchtbare Ebene ging es mit dem Bus entlang an Weinbergen und Reisfeldern zum Monte Berico, einem bekannten Marienwallfahrtsort, der wegen der Pest gegründet wurde. Von der Höhe dieses Berges aus genossen wir den beeindruckenden Blick auf die Ebene und die Stadt Vicenza, wo wir auch unser Quartier in der Nähe für drei Nächte bezogen.

In Padua besuchten wir die sehr beeindruckende Basilika des Heiligen Antonius mit herrlichen Kreuzgängen. In der Stadt hatten wir erneut eine gute Führung von einer ortsansässigen Reiseführerin. Vielen hat besonders gut das klassizistische Café Pedrocchio gefallen, welches ein Treffpunkt für Studenten, Professoren, die Städter und auch Touristen ist. In einem Salon kann man sitzen, ohne dass man etwas verzehren muss. Eine beeindruckende Einrichtung für unsere konsumorientierte Zeit. Anschließend besuchten wir das berühmte Benediktinerklosters Praglia, welches wir in schöner, ruhiger Landschaft genossen.

Am Gardasee machten wir auf dem Weg nach Verona einen Halt in Peschiera, wo wir neben der Stadtführung auch ein stimmungsvolles Mittagessen am Kanal zu uns nahmen. In Peschiera besuchten wir auch die große Martinskirche, wo am immer 11.11. der Martinstag mit großem Gottesdienst und Feuerwerk gefeiert wird. In Verona empfing uns wieder eine quirlige Großstadt mit einer Besichtigung der wunderschönen Altstadt. Abends ging es dann in die Arena, um hier die Oper Aida zu besuchen. Eine beeindruckende Aufführung mit toller Musik, in einer warmen Sommernacht unter dem Sternenhimmel schloss den ereignisreichen Tag ab.

Am letzten Tag bummelten wir durch Vicenza, wo wir die Bauwerke des Renaissancearchitekten Palladio bewundern konnten. In einer kompetenten Führung erklärte uns Dolores die Feinheiten der Architektur und besonders das Teatro Olympico, ohne dass es uns langweilig wurde.

Es war natürlich auch eine Pilgerreise und durch unseren Pfarrer Prümm hatten wir eine sehr gute geistliche Begleitung. Er erteilte uns bei der Hinfahrt zum Flughafen den Reisesegen und wir erlebten heilige Messen in Mailand beim Heiligen Ambrosius und in Vicenza am letzten Tag. Viele große Heilige haben wir besucht. Augustinus in Pavia wurde schon erwähnt, in Bergamo besuchten wir beim Dom die Gedenkstädte vom Hl. Johannes XXIII. und natürlich den Hl. Antonius in Padua. Die Stätten des Heiligen Martin waren hier nicht so präsent wie in Frankreich und Ungarn, obwohl er in Pavia und Mailand seine Jugend verbracht hat. In der Basilika des Hl. Ambrosius dem Stadtheiligen von Mailand sahen wir hinter dem Hochaltar ein Mosaikbild des Hl. Martin und die Legende erzählt, dass Ambrosius bei Martins Tod in Frankreich geistig dabei war. Der Hl. Ambrosius hatte nämlich laut Legende die Fähigkeit an mehreren Orten gleichzeitig zu sein. Dafür brauchte er kein „Skype" und kein „Beamen", seine geistige Verbundenheit mit Martin war stark genug.

Wir kamen alle wieder heil in Merten an und hatten eine schöne Reise mit viel Kultur, in herrlichen Landschaften, bei mediterranem Essen und den guten lokalen Weinen. Die religiöse Komponente kam bei alle dem nicht zu kurz und an die vielen schönen Erlebnisse werden wir alle uns noch lange erinnern.

*Hubert Moritz*

## ***Feste...Abschied und Neubeginn***

Am 15.06.2017 gestalteten die KiTa-Kinder mit einem Liedvortrag und einem Singspiel das Bühnenprogramm des diesjährigen Pfarrfestes anlässlich des „150 jährigen Jubiläums der Pfarrkirche St. Martin, Merten" mit.

Am 13.07.2017 verabschiedeten wir innerhalb einer Segensfeier zusammen mit Pfarrer  Martin Schlageter, 16 Wackelzahnkinder aus unserer KiTa.

Die Eltern überreichten unserer KiTa eine von den Wackelzahnkindern kreativ gestaltete Pergola bepflanzt mit Himbeersträuchern.

Das diesjährige Sommerfest feierten wir unter dem Motto „Fest der Farben“: Zaubervorstellung „Magische Farbtupfer“ mit der Zauberin Frau Althoff-Mehl, Fantasiereise „Eine Reise zum Regenbogen“, „Bunte Bewegung mit Schwung“, Herstellung von Farbgeltüten und Erstellung von Schattenbildern… Annegret Kastorp (Caritasverband Rhein-Sieg e.V., Fachberatung Gemeindecaritas linksrheinisch) stellte sich mit einer Spielaktion für die Kinder vor.

Für das leibliche Wohl sorgte unsere Cateringfirma Björn Theisen mit Grillspezialitäten und vielfältigen Obstspießen. Paul Mandt stellte an diesem Tag Stephan Schmitz vor, der mit Beginn des neuen KiTa Jahres das Team der KiTa St. Martin verstärken wird.

Am 27.07.2017 verabschiedeten die Kinder, der Elternbeirat, die Kolleginnen und Paul Mandt als Vertreter des Kirchengemeindeverbandes unsere langjährige Kollegin Frau Wefers in den wohlverdienten Ruhestand; sie war seit 1974 in unserer Einrichtung als Erzieherin tätig.

Wir wünschen allen Wackelzahnkindern einen guten Start in der Schule!!!

Ein herzliches Willkommen allen „alten" und „neuen" KiTa-Kindern und ihren Familien!!!

**Unser Familienzentrum bietet Ihnen neben den fest Angeboten noch Folgendes an:**

Wald-Familien-Tag „Wir gehen in den Herbstwald"
für Familien mit Kindern von 2 bis 6 Jahren
16.09.2017, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Familien-Kochstudio „Rezepte zum Herbst aus frischer Ernte"
für Familien mit Kinder ab 4 Jahren und im Grundschulalter
28.09.2017, 15.15 Uhr bis 17.30 Uhr

Wald-Familien-Tag „Bertha - die Schnecke"
für Familien mit Kindern von 5 bis 8 Jahren
30.09.2017, 10.00 Uhr bis 12.15 Uhr

Kreativ-Werkstatt „Wir filzen Herbstbilder"
für Familien mit Kindern ab 4 Jahren
12.10.2017, 14.30 Uhr bis 16.45 Uhr

Musikalische Früherziehung
(Für Eltern und Kinder sowie für Kinder von 3 bis 6 Jahren)
Jeweils donnerstags

Diese Angebote stehen allen Familien offen; wir freuen uns über Ihr Interesse!

Das Gesamtprogramm für das 2. Halbjahr erhalten Sie in der Kita St. Martin, im Pfarrbüro, in der Pfarrkirche sowie auf unserer Homepage unter

www.familienzentrum-sankt-martin.de

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Telefon: 02227 / 2831

willkommen@familienzentum-sankt-martin.de

*Marieluise Schnichels*

**Katholische Jugend Merten**

## Sommerfahrt nach Römö

Es war wieder so weit: am Samstag, dem 12. August, traf sich die Katholische Jugend Merten („KJM") in aller Frühe auf dem Dorfplatz um die alljährliche Sommerfahrt anzutreten. Nach dem Reisesegen unseres Pfarrers Norbert Prümm wurde sich mit 32 Teilnehmern, einem guten Dutzend Leitern und dem Küchenteam auf den Weg zu einer kleinen Insel im Süden Dänemarks namens Römö gemacht. Nach ca. zehn Stunden Busfahrt kam die Truppe hungrig und müde, aber doch voller Vorfreude auf die nächsten zwei Wochen, endlich an ihrem Ziel an. Die Herberge bestand aus vier kleinen Wohnhäusern mit jeweils vier Zimmern, inklusive Badezimmer, und einem großen Haupthaus, in dem sich die Küche, der Speisesaal und der Aufenthaltsraum befanden. Außerdem gab es noch das Leiterhaus mit zwei Zimmern sowie zwei große Duschräume. Der gut ausgestattete Außenbereich, unter anderem mit Beachvolleyballplatz, wurde bereits am ersten Tag für Spiel und Spaß genutzt. Natürlich gab es außer den Spielen vor Ort auch andere spannende Unternehmungen, wie zum Beispiel eine Wattwanderung, einen Ausflug ins Schwimmbad, einen Tag im Legoland und nicht zu vergessen mehrere Fahrradtouren an den Strand. Sonntagabend kamen die Teilnehmer bei einem selbstgestalteten Impuls ein wenig zur Ruhe. Dies war nötig, denn Samstagabend, zur Mitte der Fahrt, fand ein

von den Leitern organisierter Casinoabend mit bekannten Glücksspielen wie Poker aber auch unbekannteren Spielen wie der seitdem unter Teilnehmern und Gruppenleitern äußerst beliebten „Chinapfanne" statt. Für diesen Anlass ließen es sich die Meisten nicht nehmen, auch etwas Vornehmeres als Jeans und T-Shirt anzuziehen.

Aber nicht nur am Casinoabend wurde gefeiert. Auf dieser Fahrt gab es auch drei Geburtstage, unter anderem einen Runden: der langjährige Gruppenleiter Michael Meurer wurde 30 Jahre alt, was am Frühstückstisch mit Kuchen und separatem VIP-Bereich gefeiert wurde.

Doch leider musste wie jede schöne Zeit auch diese einmal vorbeigehen. doch vorher wurde der traditionelle „Letzte Abend" zelebriert, bei dem von einem Dinner bis zur Tanzparty nahezu alles möglich wurde. Dieses Jahr war es der „Red Carpet von Römö" bei dem die zuvor, sowohl von Teilnehmern als auch von Leitern, gedrehten Kurzfilme vorgeführt und ausgezeichnet wurden. Aber nicht nur die Filme,

sondern auch die Teilnehmer wurden ausgezeichnet, denn auch auf dieser Fahrt wurden Urkunden mit Punkten für die verschiedenen Spiele und Disziplinen verteilt und wie immer galt für die und den Besten das Tanzen unter der Fahne, da sie zu Lagerkönigin und Lagerkönig gekrönt wurden. Am nächsten Tag war noch vor dem Mittagessen die Abfahrt angesagt. Das nahe Ende der Fahrt führte zu gedämpfter Stimmung, als wir um ca. 21:00 Uhr am Mertener Bahnhof ankamen. Aber die vielen schönen Erinnerungen an diese Fahrt werden noch lange anhalten und wir fiebern gespannt dem nächsten Jahr entgegen.

*Anna Schumacher*
*Teilnehmerin der Fahrt*

Weitere Bilder und natürlich Infos zu den nächsten Fahrten der KJM findet ihr bald auf unserer Internetseite. Folgt uns einfach auf Facebook um auf dem neuesten Stand zu bleiben!
www.jugendmerten.de
www.facebook.com/jugendmerten

**Wenn der Alltag zu viel wird....**

„Herr, ich bin überzeugt, dass du über die wachst, die auf dich hoffen, und dass ich nichts versäume, wenn ich alles von dir erwarte. Ich beschließe heute, all meine Unruhe und all meine Sorgen bei dir, Gott, abzuladen".

Dieser Text eines Liedes, das für eine Anbetung geschrieben wurde, drückt aus, was der Herr beim Abend des Lichts, der Musik und des Gebets schenken möchte. „Ich war sehr berührt und fühle mich gestärkt", schrieb eine Frau im März ins Gästebuch.

Am Sonntag, dem 8. Oktober, sind Sie wieder eingeladen, in der Zeit von 18 bis 20 Uhr in unserer nur mit Kerzen beleuchteten Kirche selbst eine Kerze anzuzünden und bei der ruhigen Musik still zu verweilen. Anliegenzettel ausfüllen, Bibelworte mitnehmen, mit einem Seelsorger sprechen – all das ist möglich an diesem Abend. Auch Kinder sind herzlich in die Kirche eingeladen, können aber auch nebenan im Pfarrheim mit den Messdienern spielen und Pfannkuchen essen. Babys und Kleinkinder werden von Müttern betreut.

*Isabelle Lütz*

**Neues aus der Bücherei**

Liebe LeserInnen!

Ein schöner Sommer mit vielen Erlebnissen, Reisen und Begegnungen geht nun bald in einen hoffentlich goldenen Herbst über.

Hier die aktuelle Buchliste für Ihren Lese-Herbst:

**Und jetzt lass uns tanzen** von Karine Lambert
**Seit du bei mir bist** von Nicholas Sparks
**Im Grab schaust du nach oben** von Jörg Maurer
**Unorthodox** von Deborah Feldman
**Der Ruf der Bäume** von Tracy Chevalier
**4 3 2 1 von Paul Auster**
**Stille Wasser** von Donna Leon
**Mörderisches Ufer** von Viveca Sten
**Nachts ist das Meer nur ein Geräusch** von Andrew Miller
**Tage der Schuld** von Arnaldur Indriðason
**Was alles war** von Annette Mingels
**Die Wahrheit** von Melanie Raabe
**Schlafen werden wir später** von Zsuzsa Bánk
**Das Leben nach Boo** von Neil Smith
**Schwarzwasser** von Andreas Föhr
**Die Frau nebenan** von Yewande Omotoso
**Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster** von Susann Pásztor
**Ein fauler Gott** von Stephan Lohse

**Das Labyrinth der Lichter** von Carlos Ruiz Zafón
**Die Sturmschwester von Lucinda Riley**
**Die Schattenschwester** von Lucinda Riley
**Heftiges Umarmen im Eingangsbereich der Pension verboten** von Mamen Sánchez
**Die Geschichte der Bienen** von Maja Lunde
**Ein wenig Leben** von Hanya Yanagihara

Vor den Sommerferien haben 35 Vorschulinder aus den drei Kindergärten an der Bibfit-Schulung teilgenommen. Wir freuen uns, dass wir diese Aktion wieder durchführen konnten und wünschen Euch allen einen schönen Schulanfang. Euer Lesefutter wartete in der Bücherei, wenn Ihr Euch Euren eigenen Leseausweis abholt!

Schon heute möchten wir Sie zu unserer alljährlichen

**Buchausstellung vom 11. bis 12.11.2017**

einladen. Weitere Informationen folgen über den Lockruf und Aushänge in den Schaukästen an der Kirche.

**Wir wünschen unseren LeserInnen einen schönen Leseherbst**

**Ihr und Euer KöB-Team**

**Frauengemeinschaft**

kfd Merten

Unser Programm in der zweiten Jahreshälfte:

**Samstag, 23. September**
Familienausflug zum Straußenparadies Gemarkenhof Remagen, Busfahrt mit Führung, Kaffee und Kuchen
Abfahrt 13.15 Uhr, Rückkehr ca. 18.30 Uhr
Kosten Erw. 23 €, Kinder 16 €

**Freitag, 13. Oktober**
Abendfahrt mit dem Ausflugsschiff „Anja"; inkl. Begrüßungsgetränk, Buffet, Live-Musik;
Einlass 18 Uhr, Abfahrt 19 Uhr, Rückkehr 22 Uhr
Kosten: kfd 35 €, Gäste 40 €, zzgl. evt. Bustransfer
Anmeldung nur bei Ute Gierlich

**Freitag, 27. Oktober**
Nachmittagsfahrt mit der „Anja"; Andacht auf dem Schiff; inkl. Kaffee und Kuchen
Einlass 14 Uhr, Abfahrt 15 Uhr, Rückkehr 18 Uhr
Kosten: kfd 15 €, Gäste 20 €
Anmeldung nur bei Ute Gierlich

**Samstag, 4. November**
Busfahrt zum Dernauer Martinsmarkt (jeder darf mit ☺)
Abfahrt um 13.30 Uhr an der Schule und etwas später auf der Heide, Rückfahrt ca. 22 Uhr
Kosten pro Person 12 €

**Freitag, 17. November**
Fahrt zum Stadtmuseum Bonn mit der Bahn, 1,5 Std. Führung durch die Dauerausstellung, anschl. Besichtigung der Sonderausstellung "Bonner Schulgeschichte"
Treffpunkt: 13.30 Uhr Merten Bahnhof
Kosten: kfd 12 €, Gäste 14 €

**Freitag, 1. Dezember**
Jahreshauptversammlung, verbunden mit einem gemütlichen Adventskaffee und kleinem Programm im Pfarrheim
Beginn: 16 Uhr
Kosten: kfd 5 €

**Samstag, 2. Dezember**
Kartenvorverkauf für kfd-Sitzungen am 19. und 20. Januar 2018 im Pfarrheim von 9 Uhr bis 11 Uhr

**Mittwoch, 13. Dezember**
Einkehrtag Maria Rast mit Stehkaffee, Mittagessen und Nachmittagskaffee
Abfahrt um 9.00 Uhr an der Schule und etwas später auf der Heide, Rückkehr in Merten ca. 17.30 Uhr
Kosten: 22 € zzgl. Bustransfer

**Messen im 2. Halbjahr 2017**

| | | |
|---|---|---|
| Di, 17. Oktober | 18.30 Uhr | Erntedankmesse |
| Do, 9. November | 17.00 Uhr | Ewiges Gebet |
| Di, 12. Dezember | 18.30 Uhr | Adventsmesse |

Nähere Informationen, Anmeldemöglichkeiten und Kontakt können sie auf den Seiten der Pfarrgemeinde einsehen:
www.sankt-martin-merten.de\Gruppen\Frauengemeinschaft

Telefonisch: Ute Gierlich 02227/9294127
Anni Justenhoven 02227/6898

## 47. Kinderflohmarkt und 10. Mädelsflohmarkt

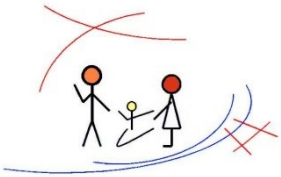
Mamis und Mädels aufgepasst!

Am Samstag, den 14.10.2017 ist wieder langer Flohmarkt-Samstag in Merten.

An über 30 Ständen kann im Kinderflohmarkt von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr wieder nach Herzenslust für coole Jungs und süße Mädchen in den Größen 50 bis 176 gestöbert und geshoppt werden. Die Cafeteria hält Leckeres zum Verzehr oder Mitnehmen bereit.

Wie immer kommt der Erlös des Flohmarktes Mertener Kindern zugute. So konnte das Team des Flohmarktes mit Hilfe der Stadtverwaltung Bornheim in diesen Sommer eine neue Schaukel für den Spielplatz in der Josephine-von-Boeselager-Straße finanzieren.

## 4. Kommunion-Second-Hand-Basar in Merten



Auch in diesem Jahr führen wir wieder unseren Kommunion-Second-Hand-Basar durch. Angeboten wird alles „rund um die Kinderkommunion", angefangen von Bekleidung bis hin zu Accessoires, Deko und vieles mehr.

In diesem Jahr findet der Verkauf nicht während des Andheri-Basars sondern am **1. Adventswochenende** im großen Saal des Pfarrzentrums statt. Der Verkauf erfolgt auf Kommissionsbasis, d.h. von jedem Verkaufserlös werden 15% als Vergütung einbehalten.

Die Annahme von Verkaufsware im Pfarrzentrum Merten erfolgt am

- Montag, den 27.11.2017 (18.00–20.00 Uhr) und
- Dienstag, den 28.11.2017 (18.00–20.00 Uhr).

sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung mit Uta Schumacher, Tel.: 0163/1831742.

Verkauft wird am

- Samstag, den 02.12.2017 (11.00–17.00 Uhr) und
- Sonntag, den 03.12.2017, (10.30–13.00 Uhr).

*Ihr Team vom Kommunion-Second-Hand-Basar*

# Vesper

**zum Abschluss der Wendelinuswallfahrt**

# Sonntag, 22. Oktober 2017 16:30 Uhr Pfarrkirche Sechtem

## Sänger und Sängerinnen gesucht

**Proben: Freitag, den 29.September,**

**13. + 20. Oktober 2017**

**jeweils um 20:00 Uhr**
**in der Pfarrkirche**

Weitere Informationen: Irmgard Kux,
Kirchenmusikerin, Tel.: 02236/46675

## Wahl des Pfarrausschusses

Im Herbst 2017 laufen im ganzen Erzbistum Köln die Amtszeiten der Pfarrgemeinderäte und somit auch des derzeit arbeitenden Pfarrausschusses aus. Nach den aktuellen Entwicklungen im Bistum können fortan die örtlichen Gremien also der Pfarrausschuss in ihrer bzw. seiner Funktion und Verantwortlichkeit wieder gestärkt werden, ein wenig zu Lasten der Stellung des Pfarrgemeinderates. Es ist das Signal, dass kirchliches Leben schwerpunktmäßig am Kirchort und um den Kirchturm herum gestaltet wird. Der Gläubige identifiziert sich mit seinem Gottesdienstort. Der Plan in unserem Seelsorgebereich ist, am Wochenende 11./12. November im Rahmen einer Wahl wieder neue Pfarrausschüsse zu installieren, die dann je zwei Vertreter pro Gemeinde in den Pfarrgemeinderat entsenden, der dann koordinierend für die acht Pfarreien tätig sein soll.

Das Erzbistum hat diesem Verfahren mit Schreiben vom 9. August zugestimmt.

Die Kandidatenlisten müssen bis zum 22. September erstellt und dann veröffentlicht werden.

Wenn Sie Interesse an einer Kandidatur für den Pfarrausschuss Merten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 3420).

Alle sind eingeladen, den Weg der Pfarrei, der "Kirche vor Ort" für die Zeit von November 2017 bis November 2021 inhaltlich und tatkräftig zu begleiten.

## Alles rund ums Kind –
## Flohmarkt zugunsten der Andheri-Hilfe

Der Kinderflohmarkt im Kirchenkeller ist an folgenden Tagen jeweils von 15.30 – 17.30 Uhr geöffnet:

**5. Oktober**
**2. November**
**7. Dezember**
**sowie während des Andheri-Basars**

Sie finden dort guterhaltene Kinderbekleidung und Spielsachen. Gerne werden auch Kleider- oder Spielsachenspenden entgegen genommen. Der Erlös des Flohmarktes wird in vollem Umfang an die Andheri-Hilfe in Bonn weitergeleitet.
Den Zugang zum Kirchenkeller ist hinter der Kirche von der Kreuz- bzw. Ferdinand-Rott-Str. aus.

Weitere Infos bei Inge Theissen, Tel. 6605

oder im Pfarrbüro, Tel. 3420.

**Vermietung Pfarrzentrum**

Das Pfarrzentrum St. Martin ist neben der Kirche ein wichtiger Treffpunkt für die kirchlichen Vereine und Gruppierungen.

Es kann aber auch für private Anlässe, wie Familienfeiern, an Terminen gemietet werden, an denen keine kirchlichen Veranstaltungen dort stattfinden.

Informationen über die freien Termine und die Nutzungsbedingungen erteilt das Pfarrbüro, Tel.: 3420 bzw. info@sankt-martin-merten.de

**Herzliche Einladung zum diesjährigen**

# Andheri – Basar

**im Pfarrzentrum Merten, Kreuzstraße 54**

**am Samstag, dem 25. Nov. von 14.00 bis 18.00 Uhr**
**am Sonntag, dem 26. Nov. von 10.30 bis 17.00 Uhr**

**und zum Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Kollekte für die Andheri-Hilfe am Sonntag um 9.30 Uhr**

**Der Erlös geht erneut an ein Projekt zur Unterstützung und Stärkung von Hausangestellten, Mädchen und alleinstehenden Frauen in den Slums von Chennai.**

Die Andheri-Hilfe Bonn unterstützt Projekte des *Centre for Womens´s Development and Research* im Bereich Förderung und Stärkung von Frauenselbsthilfeorganisationen in den Slums Chennais im Zeitraum Juli 2015 bis August 2018 mit insgesamt 120.000 Euro. In den 85 Slums der viertgrößten Metropole Indiens, die das Projektgebiet umfasst, leben ca. 12.000 Haushaltshilfen, 11.000 allein stehende Frauen und 22.000 jugendliche Mädchen.

**Mit einer Spende und/oder dem Besuch des Andheri-Basars können Sie dieses Projekt unterstützen.**

**Abgabetermine im Pfarrzentrum:**
*selbstgebackene Plätzchen:* Dienstag, 21. Nov., 18 Uhr

*Handarbeiten, Gewinne für die Verlosung, Sachspenden aller Art und Kinderbücher:*
Samstag, 18. Nov., 14-16 Uhr
und Mittwoch, 22. Nov., 14-18 Uhr

*Kuchenspenden:* Samstag, 25. Nov., ab 13.00 Uhr

***Für den Flohmarkt nehmen wir keine Kleidung an!!***

Vielen Dank im Voraus!
*Ihr Andheri-Kreis Merten*

## Familienmessen im Seelsorgebereich Bornheim-Vorgebirge

| | | |
|---|---|---|
| 10.09.2017 | 09.30 Uhr | Walberberg |
| 10.09.2017 | 11.00 Uhr | Waldorf |
| 17.09.2017 | 09.30 Uhr | Merten |
| 24.09.2017 | 11.00 Uhr | Sechtem |
| 08.10.2017 | 09.30 Uhr | Walberberg |
| 15.10.2017 | 09.30 Uhr | Merten |
| 15.10.2017 | 11.00 Uhr | Sechtem |
| 12.11.2017 | 09.30 Uhr | Walberberg |
| 19.11.2017 | 09.30 Uhr | Merten |
| 26.11.2017 | 11.00 Uhr | Sechtem |
| 03.12.2017 | 11.00 Uhr | Waldorf |
| 10.12.2017 | 09.30 Uhr | Walberberg |

*Bild: Christine Limmer*
*In: Pfarrbriefservice.de*

## Einladung zum Friedensgebet

Seit 1 Jahr treffen sich Mitglieder unserer Pfarrgemeinde an jedem letzten Freitag im Monat zum Friedensgebet an jeweils wechselnden Orten in unserer Gemeinde. Das nächste Friedensgebet findet am 29.9.2017 um 19:30 Uhr statt. Den Ort entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen an der Pfarrkirche oder unserer Homepage.

*Bild: Thomas Kupczik, In: Pfarrbriefservice.de*

---

*Bild: Martin Manigatterer In: Pfarrbriefservice.de*

## Unser Pfarrverband und unser Seelsorgeteam

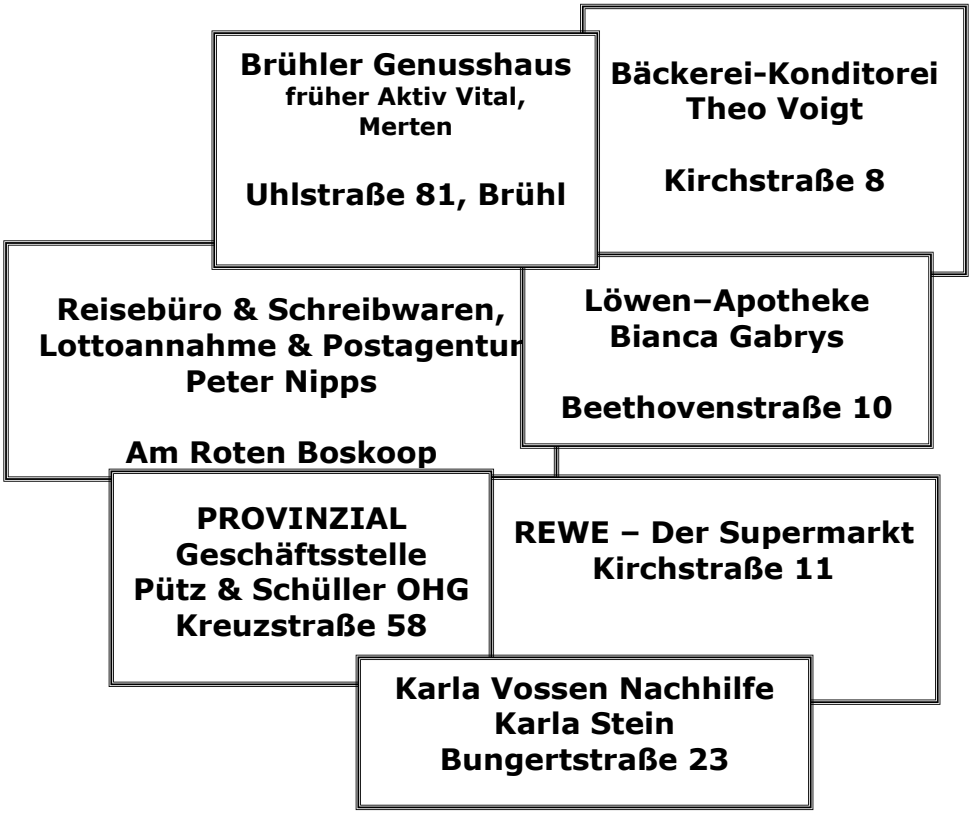
**Pastoralbüro Sechtem**, Straßburger Str. 19, Tel: 9269520,
Öffnungszeiten: montags – donnerstags 9-12 Uhr, 15-17 Uhr
freitags 9-12 Uhr

**Pfarrbüro Merten**, Rochusstraße 15, Tel.:3420, Fax: 830278 .
Öffnungszeiten: montags, mittwochs und freitags 9-12 Uhr
mittwochs 15-18 Uhr

| | | | |
|---|---|---|---|
| Leitender Pfarrer<br>Matthias Genster | Walberberg | Walburgisstr. 26 | Tel:<br>3337 |
| Pfarrer<br>Norbert Prümm | Merten | Rochusstr. 15 | Tel:<br>933880 |
| Pfarrer<br>Martin Schlageter | Kardorf | Travenstr. 14 | Tel:<br>2914 |
| Diakon<br>Markus Berse | Brühl | Wittelsbacherstr.<br>57 | Tel: 02232<br>23961 |
| Diakon<br>Bernd Frenzel | Sechtem | Graue-Burg-Str. 41 | Tel:<br>830082 |
| Diakon<br>Reiner Linnenbank | demnächst:<br>Sechtem | Straßburger Str.<br>19 | Tel.<br>0157<br>70209841 |
| PR'in Andrea<br>Windhorst-Riede | Meckenheim | Otto-Hahn-Str. 20 | Tel:<br>02225<br>8826624 |
| Gemeindeassistentin<br>Ute Trimpert | Alfter | Henri-Spaak-Str.<br>82a | Tel:<br>0177<br>1943049 |

**Wenn Sie in dringenden Fällen einen Seelsorger benötigen wenden Sie sich bitte an die Notfallnummer: 01520-3263322.**

Dieser Pfarrbrief wurde mit freundlicher Unterstützung der nachstehenden Mertener Firmen erstellt.




Hier wäre noch Platz für **Ihre** Werbung!

Über weitere Unterstützung von Gewerbetreibendem würden wir uns freuen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an pfarrbrief@sankt-martin-merten.de

*Bild: Martin Manigatterer, In: Pfarrbriefservice.de*

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite:

www.sankt-martin-merten.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der

**11. November 2017.**

Für Beiträge, Anregungen und Kritik zum Pfarrbrief sind wir dankbar.
Bitte den Beiträgen die Namen der Autor(inn)en beifügen.
Wir sind darum bemüht, die Artikel möglichst unverändert abzudrucken,
behalten uns aber redaktionelle Änderungen
(insbes. Kürzungen und Vereinheitlichungen) vor.
Unsere Mailadresse:
pfarrbrief@sankt-martin-merten.de